



**Integrationsgemeinschaft ausländischer Erwerbstätiger e.V. (IAE e.V.)**  
**Plauenscher Ring 33, 01187 Dresden**

Steuer-Nr: 214/142/05175  
Vereinsregister-Nr: 3023  
Amtsgericht Chemnitz

Kontakt Benjamin Schumann:  
015754623858  
Benni.schumann@iaeev.de

## **Ausschreibung im Modellprojekt „Unternehmen mit Respekt“ auf Honorarbasis**

Der IAE e.V. sucht für den Bereich Unternehmensanalyse und Beratung ein\_e Mitarbeiter\_in auf Honorarbasis.

### **Verein und Projekt:**

Der Verein „Integrationsgemeinschaft ausländischer Erwerbstätiger versteht sich als überparteiliche Interessensvertretung migrantischer Menschen und als Anbieter der politischen Bildung in der Region Chemnitz.

Ziel des Projektes ist es, ein Qualitätssiegel zu entwickeln, welches Maßnahmen zur Förderung der demokratischen Kultur, dem Schutz vor Diskriminierungen und Stärkung von Diversität in Unternehmen widerspiegelt. Weiterhin sollen Unternehmen durch verschiedene Maßnahmen beim Erreichen der Ziele unterstützt werden. Zu diesen Maßnahmen gehören neben Veranstaltungen der politischen Bildung auch Trainings, Coachings und Beratungen. Vor der Umsetzung der Maßnahmen soll in jedem Unternehmen eine Analysephase durchgeführt werden, um Probleme zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln. Als Modellprojekt fließen Erkenntnisse der Arbeit in den Unternehmen wiederum in die Fortentwicklung unserer eigenen Arbeit und in die Entwicklung des Siegels „Unternehmen mit Respekt“ ein.

### **Aufgaben:**

Als externe Beratungsperson ermittelt die Honorarkraft den Ist-Zustand im Unternehmen und berät alle teilnehmenden Unternehmen hinsichtlich bestehender Ungleichheitsverhältnisse, Diskriminierungsmechanismen und unbewusster Voreingenommenheit (Unconscious/Anti-Bias), sowie konkreten Ausprägungen von Diskriminierungen wie Rassismus oder Sexismus. Die Stelle unterstützt damit die Vorbereitung weiterer Maßnahmen in den Betrieben und die Erarbeitung von Kriterien für das Siegel.

Zu den Aufgaben gehört sowohl die eigenständige Durchführung und Auswertung von Stakeholder- und SWOT- Analysen von Unternehmen, als auch Beratungsleistungen in betrieblichen Arbeitsgruppen zu



Füreinander da sein ♠ voneinander lernen ♠ miteinander kommunizieren

---

Fragen der transkulturellen Öffnung und der Prävention gegen Diskriminierungen im Gesamtumfang von ca. 40h pro Unternehmen, bei maximal fünf verschiedenen Unternehmen.

Anforderungen:

- Abschluss im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre oder vergleichbarer Studienabschluss.
- Einschlägige berufliche Erfahrungen im Bereich Unternehmensberatung.
- Umfangreiches Wissen in den Bereichen Transkulturalität und verschiedenen Diskriminierungsbereichen.

Wir bitten um Bewerbung per Email, unter Angabe der Honorarvorstellung an: [bewerbung@iaeev.de](mailto:bewerbung@iaeev.de).